Hat man nicht auch Gold beineben

Rocco's aria from the opera *Fidelio* (bass)
Text by *Joseph Sonnleithner* (1766–1835) and *Georg Friedrich Treitschke* (1776–1842)
Set by *Ludwig van Beethoven* (1770–1827)

Hat	**man**	**nicht**	**auch**	**Gold**	**beineben**	**(daneben,)**
[hat	man	nɪçt	ʔaːox	gɔlt	baːe.ˈneː.bən]	[da.ˈneː.bən]
Has	one	not	also	gold	close-by,	(next-to-him,)

kann	**man**	**nicht**	**ganz**	**glücklich**	**sein;**
[kan	man	nɪçt	gants	ˈglʏk.lɪç	zaːen]
can	one	not	completely	happy	be;

Traurig schleppt sich fort das Leben,
Mancher Kummer stellt sich ein.
Doch wenn's in den Taschen fein klingelt und rollt,
Da hält man das Schicksal gefangen,
Und Macht und Liebe verschafft dir das Gold
Und stillet das kühnste Verlangen.
Das Glück dient wie ein Knecht für Sold,
Es ist ein schönes Ding, das Gold.

Wenn sich nichts mit nichts verbindet,
Ist und bleibt die Summe klein;
Wer bei Tisch nur Liebe findet,
Wird nach Tische hungrig sein.
Drum lächle der Zufall euch gnädig und hold
Und segne und lenk euer Streben;
Das Liebchen im Arme, im Beutel das Gold,
So mögt ihr viel Jahre durchleben.
Das Glück dient wie ein Knecht für Sold,
Es ist ein mächtig Ding, das Gold.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!